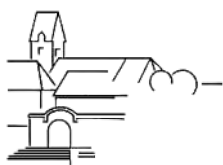


Rainbach im Mühlkreis PFARRGEMEINDEBLATT



Foto: Pfarre Rainbach



Seite 8 - 9
Neues Seelsorgeteam

Seite 11
30-Jahre Bücherei



Raphael Golianek
Pfarrer

Editorial

Liebe Pfarrangehörige

Im September beginnen wir das neue Arbeitsjahr. Wir alle - nicht nur die Kinder - denken über die nächsten Schritte nach und bilden Pläne für die Zukunft.

Dieses Jahr wird für unsere Pfarre besonders sein. Die Strukturreform in unserem Dekanat wird eine bedeutende Veränderung mit sich bringen. Ab dem 1.1.2026 werden wir gemeinsam mit 15 Pfarrgemeinden eine große Pfarre Freistadt bilden. Die Leitung der Pfarrgemeinde in Rainbach wird gemeinsam durch das Seelsorgeteam, bestehend aus ehrenamtlichen Mitgliedern und einer Seelsorgerin, Frau Mag.^a Christine Schulz, übernommen. Ich verbleibe selbstverständlich wie bisher für die priesterlichen Dienste z.B. die Eucharistiefeier, Hochzeiten und Beichten zuständig. Bei sämtlichen Leitungsmodellen sind wir immer auf eure Unterstützung und aktive Mitwirkung angewiesen.

Alle diese Veränderungen können uns ängstigen und deprimieren, doch sie können eine positive Bedeutung entfalten, indem sie uns die Möglichkeit bieten, unseren Glauben zu erneuern, zu stärken und zu aktivieren. Als Teil der universellen Kirche sind auch wir in unserer lokalen Gemeinde ein pilgerndes Volk Gottes auf einer ständigen Glaubensreise. Diese Reise ist geprägt von Ungewissheit und Furcht, aber ebenso von Hoffnung, Herausforderungen und Erfolgen. Wichtig ist nur, immer nach Gottes Plan unser Leben und die Pfarrgemeinde zu gestalten.

Deshalb lade ich Sie herzlich zu Bibelabenden ein, die am dritten Montag eines jeden Monats um

19.30 Uhr im Pfarrhof in Leopoldschlag stattfinden werden. Im Jahr 2025 sind dies die Termine 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember. An diesen Abenden werden wir uns eingehend mit den Evangelien des Sonntags beschäftigen. Solche Zusammenkünfte bieten uns die Gelegenheit, Gottes Wort näher kennenzulernen und unser eigenes Leben damit in Einklang zu bringen. Jeder ist herzlich willkommen; biblische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Euer Seelsorger Raphael Golianek

Themen

- 2 Editorial
- 3 Aus der Pfarre
- 4 Pfarrbevölkerung
- 5 Pfarrbevölkerung
- 6 Pfarre neu
- 7 Pfarre neu
- 8 Pfarrgemeinde
- 9 Pfarrgemeinde
- 10 Pfarrgemeinde
- 11 Bücherei Rainbach
- 12 Katholische Frauenbewegung
- 13 Katholische Jungschar
- 14 Fachteam Caritas
- 15 Kinderliturgie
- 16 Liturgischer Kalender

Impressum und Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria.
Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde. **Blattlinie:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis. Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. **Druck und Versand:** Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt

Wertvolles Ehrenamt

Ehrenamtliche, mit ihren Talenten und Fähigkeiten, sind ein Schatz unserer Kirche.

Mit „Ehrenamt“ ist jede freiwillig und unentgeltlich erbrachte Leistung gemeint, die über den familiären Bereich hinaus für andere Menschen sowie für kirchliche und religiöse Anliegen erbracht wird. Ehrenamtliches Engagement ist ein persönlicher Ausdruck des Mitgestalten-Wollens, der Beteiligung und Anteilnahme am kirchlichen Geschehen sowie des gelebten Glaubens.

Punktuelle Mitarbeit verdient dabei genauso wie regelmäßiges Engagement hohe Wertschätzung –
Dafür möchten wir DANKE sagen!

Foto: Dunja Puschnann. In: pfarrbriefservice.de



Einladung

zum
Erntedankfest
und zum
Tag der älteren Generation

**am Sonntag,
den 5. Oktober 2025**

9.15 Uhr: Segnung der
Erntekrone beim Labyrinth
9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Anschließend lädt die Bauern-
schaft zur gemeinsamen Agape
beim Pfarrheim ein.

Anmeldung zum
Tag der älteren Generation
am Gemeindeamt
unter Telefon

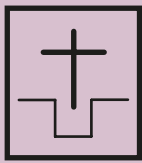
☎ 07949 / 6255-11

Zum Erntedank

Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen,
für das, was du uns jeden Tag schenkst,
für das, was uns so selbstverständlich erscheint,
für die vollen Regale im Supermarkt,
für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir wählen
können,
für den Überfluss in unseren Vorratsschränken,
denn es ist nicht selbstverständlich.

Und so will ich auch Danke sagen,
für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum bemühen,
uns diese Fülle zu bieten,
für die Erfindungen, die wir nutzen, um Jahr für Jahr gute
Ernte zu bekommen,
für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte erst er-
möglichen.
Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen. Amen.

Regina Krämer, KLJB, In: Pfarrbriefservice.de



Taufen

28.06.2025
Marina Horner
Kerschbaum 123

24.08.2025
Raphael Skijas
Summerauer Straße 18/2



Geburtstage - wir gratulieren

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:
Maria Brandstätter, Vierzehn 13
Friederika Steiner, Flurstraße 1

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres:
Otto Puchmayer, Kranklau 6
Anna Friesenecker, Kerschbaum 49
Eva Schaumberger, Seniorenwohnheim St. Elisabeth
Paula Friesenecker, Kerschbaum 36
Ernst Schinagl, Lindenfeld 2
Franz Schnaitter, Sonnberg 24

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres:
Anneliese Fleischanderl, Summerauer Straße 4
Franziska Friesenecker, Summerau Sand 11
Eva Novacek, Lindenfeld 2

Heinz Weißenböck - 25 Jahre Diakon

Am 10. September 2000 wurde Heinz Weißenböck zum ständigen Diakon geweiht. Seitdem hat er viele Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und Wort-Gottes-Feiern geleitet.

Wir, die Pfarrgemeinde Rainbach, gratulieren dir, lieber Heinz, sehr herzlich zu deinem Jubiläum und bedanken uns für dein vielseitiges (Be)Wirken in unserer Pfarre.

Das Pfarrleben begleitet Heinz schon seit seiner Jugend. Er war u.a. Jugendleiter, Ministrantenleiter, kath. Bildungswerksleiter, hat Bibelabende angeboten und geleitet, sowie die Firmvorbereitung viele Jahre gemacht.

Als Leiter des Fachteams Caritas wurde durch seine Initiative die Caritas Hausammlung in Rainbach wieder eingeführt. Heinz ist nach wie vor im Pfarrgemeinderat und Kommunionsspender. Sein soziales Engagement erfreut die Menschen im Altenheim Rainbach, wo er früher schon freiwilligen Sonntagsdienst machte und jetzt oft die Gottesdienste am Sonntag feiert.



Foto: Christoph Neubauer. In: Pfarre Rainbach im Mühlkreis



im stillen Gedenken



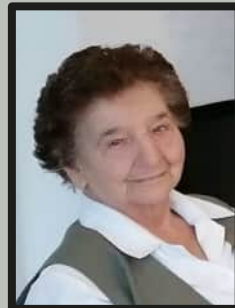
† 08.07.2025
Friedrich Mayr
Vierzehn 6
* 1951



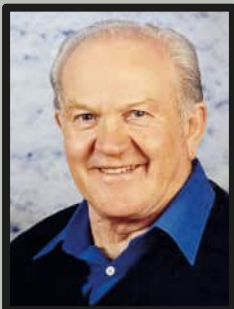
† 09.08.2025
Mathilde Maria Stadler
Mühlweg 13
* 1955



† 19.07.2025
Johann Zeindlinger
Summerau Oberort 17
* 1937



† 16.08.2025
Elfriede Leitner
Labach 7
* 1934



† 28.07.2025
Josef Sitz
Kerschbaum 5/2
* 1937



† 28.08.2025
Erich Bayer
Aistweg 7
* 1937

ERINNERUNGSKAFFEE

für alleinstehende, trauernde oder einsame Menschen an einem Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim Rainbach.

Dieser Nachmittag soll uns Zeit und Raum geben, sich an geliebte Menschen zu erinnern. Es ist aber auch Zeit, sich mit anderen Menschen zu treffen, die alleine sind. Es soll auch Zeit sein, um den Blick nach vorne zu richten, um gut weitergehen zu können.

TERMINE: 09.10.2025 | 20.11.2025 | 11.12.2025

Sollten Sie Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte unter ☎ 0664 / 7399 5372.
Auf Ihr Kommen freut sich das Fachteam Caritas.

Ein Licht geht um die Welt
Weltgedenktage für verstorbene Kinder am zweiten Sonntag im Dezember
Stellen Sie als Betroffene oder als Mitfühlende um 19 Uhr eine Kerze in das Fenster.
oder kommen Sie zur
Lichtfeier **So. 14. Dez. 25, 17 Uhr**
Kirche von Rainbach
mit Texten, Musik und vielen Kerzen für alle verstorbenen Kinder
Wenn vorhanden, bitte Laterne mitnehmen.
Kontakt: Christine Schuler: 0676 8376 5783
Katholische Kirche in Oberösterreich



NÄGEL MIT KÖPFEN

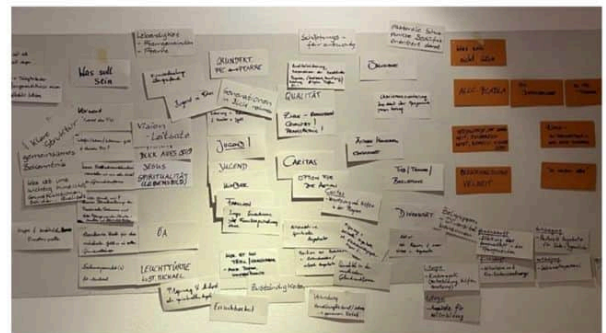
Im vergangenen Jahr wurde viel Zeit und Kraft für die strukturelle Neuausrichtung des pfarrlichen Miteinanders aufgewendet. Wie können wir auch weiterhin vor Ort Kirche leben und Menschen auf Höhe der Zeit seelsorglich-heimlich begleiten? Was hält unser Miteinander zukunftsfit und was erschwert das Engagement vor Ort?

Die unzähligen Gedanken und vielfältigen Ergebnisse zu diesen und anderen Fragen werden nun in der letzten Phase des Umstellungsprozesses konzentriert.

Im gemeinsamen Pastoral-konzept werden *Nägel mit Köpfen* gemacht. Es geht um einen konzentrierten Rahmen, der zukünftig den gemeinsamen Spielraum aller 15 Pfarrgemeinden benennt. Dabei kommt Allgemeines zur Sprache, wie Gemeinschaft, Caritas, Gottesdienste und Verkündigung. Gleichzeitig wird es sehr konkret, wenn Fragen der Friedhofs-entwicklung oder das Leuchtturmprojekt St. Michael Niederschlag finden.

IM ENTSTEHEN

Derzeit arbeiten etwa 20 Kleinteams aus Ehren- und Hauptamtlichen zu den unterschiedlichen Themenbereichen. Diese Vorarbeiten werden bei der Konzeptklausur am 10. Oktober in Neumarkt (Einladung folgt) zur Diskussion gestellt, ergänzt und weiterentwickelt. Ein Team rund um Pastoralvorstand Wolfgang Roth übernimmt schließlich bis zum 1. Jänner 2026 die Endredaktion und Layoutierung. Ziel ist ein konzentriertes und praxisorientiertes Konzept, das die Arbeit vor Ort erleichtert und Lust auf unsere kirchliche Zukunft macht.



Verdichten, bündeln, konzentrieren... Das Pastoral-konzept benennt den Handlungsspielraum des zukünftigen Miteinanders aller 15 Pfarrgemeinden.

VON STRUKTURFRAGEN UND WUNDERWUZZIS

„Ein Bischof ist kein Wunderwuzzi“, äußerte sich Bischof Manfred am Beginn seines diözesanen Tuns. Bischof Manfred ging es bei dieser Formulierung darum, Ämter von den allzu großen Erwartungshaltungen zu entlasten. Also nicht eine:r muss (strukturell) alles schultern, sondern (auch rechtlich) liegt die Verantwortung bei einem beauftragten Miteinander. Zukünftig wird genau diese Aufgabe dem pfarrgemeindlichen Seelsorgeteam übertragen.

In vielen Pfarrgemeinden war das Miteinander schon bisher die selbstverständliche Praxis. Der Strukturprozess führt das Begonnene weiter und gibt den dazu notwendigen rechtlichen Rahmen. Die Verwendung des Begriffs „Wunderwuzzi“ im letzten Pfarrteil war in diesem Sinne nicht auf konkrete Personen bezogen, sondern eine Anspielung auf das Amtsverständnis von Bischof Manfred und eine Zuspitzung, um die veränderten strukturellen Vorzeichen zu verdeutlichen.

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG



PASTORALE SPIELRÄUME

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

GRUNDTON UNSES PASTORALKONZEPTE

Das Pastoralkonzept dient als Grundlage für das gesamte pastorale Handeln der Pfarre Freistadt. Der Blick richtet sich auf die ganze Pfarre mit ihren 15 Pfarrgemeinden, den Haupt- und Ehrenamtlichen, den seelsorglichen Knotenpunkten und auf alle Menschen, die in diesem Seelsorgegebiet wohnen.

Das Pastoralkonzept beinhaltet Ziele und Grundhaltungen. Es gibt die Richtung vor, wie wir Kirche vor Ort zukünftig entwickeln und leben wollen. Der Blick nach vorne ist dabei gleichzeitig ein bewusster Blick auf Jesus. Seine Ideen und Ideale, die Menschenliebe und den Gerechtigkeitsinn, eine selbstverständlich-vertrauensvolle Gottesbeziehung möchten wir in den vielfältigen Lebenswelten der Menschen unserer Pfarre sichtbar machen. In der christlichen Botschaft sehen wir eine lebensprägende Kraft, die den Einzelnen und dem Miteinander guttut. Glauben, Hoffen, Lieben und ein Stück Himmel mit allen Menschen teilen – darin sehen wir Auftrag und Selbstverständnis unseres pastoralen Tuns.

Die Überlegungen folgen den methodischen Schritten SEHEN-URTEILEN-HANDELN-FEIERN. Das heißt, wir blicken klar und vorurteilsfrei auf den IST-Stand, auf die Menschen, ihre Bedürfnisse und auf die Vielfalt der vorhandenen Lebenswelten (SEHEN). Aus dieser Analyse ziehen wir Schlüsse (URTEILEN) und leiten Ziele für unser konkretes Tun ab (HANDELN). Über Gelungenes und sich einstellende pastorale Erfolge möchten wir uns miteinander freuen (FEIERN).

Bewährtes und die Schätze der örtlichen Traditionen haben weiterhin ihren selbstverständlichen Platz. Ebenso gehen wir beim Entwickeln der Pfarre Freistadt experimentierfreudig ans Werk. Wir eröffnen Spielräume für seelsorgliche Innovation und erlauben dabei eine positive Fehlerkultur. Um uns in allem Tun nicht zu überfordern, dürfen wir uns von Belastendem bewusst verabschieden. Die vorhandenen Kräfte und Ressourcen werden wir gezielt einsetzen.

Das Pastoralkonzept der Pfarre Freistadt ermutigt zu einer Kirche inmitten der Welt, auf Höhe der Zeit und begeistert von der Botschaft Jesu.

GEMEINSAM PFARRE GESTALTEN



„Dass wir - die in der neuen Pfarre lebenden Menschen - gemeinsam ein Pastoralkonzept entwickeln, ist ein absolutes Novum in der Kirchengeschichte.

Damit wird uns viel zugetraut. Zugleich werden wir aber auch ernst genommen: Denn wir sind es, welche am meisten Kompetenz für diese Aufgabe haben. Wir kennen die Menschen, die Gegebenheiten unseres Pfarrgebietes, und was wir vor Ort brauchen. Und dieses Pastoralkonzept werden wir regelmäßig den geänderten Bedingungen anpassen. So bleibt Kirche lebendig, flexibel, zeitgemäß...”

Pfarrer Klemens Hofmann

KONZEPTKLAUSUR
10. OKT 2025

Vorstellung - Christine Schulz

Seit September ist Frau Mag.^a Christine Schulz mit einem Teil ihrer Anstellung (entspricht ca. einem Tag pro Woche) die hauptamtliche Ansprechperson in unserer Pfarrgemeinde Rainbach.

Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Mitarbeit und Begleitung des Seelsorgeteams, des Pfarrgemeinderates sowie unterschiedlicher Fachteams. Dienstags ist sie meist in der Pfarrkanzlei anzutreffen (dazu können auch über unsere Pfarrsekretärin, Daniela Preinfalk, Termine vereinbart werden). Darüber hinaus kann sie für seelsorgliche Anliegen unter ☎ 0676/87765783 bzw. christine.schulz@dioezese-linz.at kontaktiert werden. Christine Schulz wird auch Sonntags-Gottesdienste leiten.

Auf Ebene unserer neuen Pfarre Freistadt ist Frau Schulz für die Grundfunktion Verkündigung verantwortlich sowie als Beauftragte für Jugendpastoral für alle Pfarrgemeinden tätig. Auf Diözesanebene ar-

beitet sie als Betriebsrätin an den Strukturen unserer Diözese mit.

Die derzeitige Praxis in Rainbach, betreffend Taufen, Begräbnisse, etc. mit unseren Priestern Raphael Golianek und Anton Stellnberger sowie unserem Diakon Heinz Weißenböck, wird wie gewohnt beibehalten.

Seelsorgeteam - gemeinsam, gleichberechtigt, engagiert

Die Geschicke unserer Pfarrgemeinde werden nun mit der neuen Pfarrstruktur gemeinschaftlich und gleichberechtigt gelenkt. Dafür haben sich sechs Personen bereit erklärt das Seelsorgeteam zu bilden. Als Team übernehmen sie gemeinsam mit Christine Schulz die Leitung der Pfarrgemeinde.

Was tun, wenn ...

- **Messintentionen:** persönlich zu den Kanzleizeiten (oder auch telefonisch) möglich
- **Taufe:** Wenden Sie sich an Daniela Preinfalk zu den Kanzleizeiten und Kontaktaufnahme direkt mit den Taufspendern Raphael Golianek, Heinz Weißenböck, Anton Stellnberger
- **Sterbefall/Begräbnisse:** Kontaktaufnahme mit Bestattungsunternehmen und der Pfarrkanzlei
- Zur **Krankenkommunion** nehmen Sie mit einem/einer Kommunionsspender:in oder Raphael Golianek oder Heinz Weißenböck, Kontakt auf. Für die **Krankensalbung** wenden Sie sich an Raphael Golianek.
- **Kanzleizeiten:** Dienstag 08.00 - 11.00 und Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Der Wortteil „**Seelsorge**“ in „Seelsorgeteam“ meint dabei, die Gesamtheit unseres Pfarrlebens. Von der inhaltlichen Ausrichtung, über die Gestaltung der Feste und Feiern bis hin zu den Finanzen werden hier die Gestaltungsräume gemeinsam abgestimmt. Nach wie vor erfolgen Rückbindung und gemeinsame Umsetzung mit den Pfarrgemeinderät:innen und allen engagierten Christinnen und Christen vor Ort.

gemeinsam,
gleichberechtigt,
engagiert



Liebe Pfarrgemeinde!

Es freut mich sehr, nun ab diesem Herbst vermehrt in Rainbach tätig zu sein!

Es ist mir ein Anliegen, eure Pfarrgemeinde, das bedeutet Euch - die Ihr hier lebt - kennenzulernen, in eure Gemeinschaft hineinzuwachsen, zu erfahren, woran euer Herz hängt und wie ihr euer persönliches und gemeinschaftliches Christ:innen-Sein versteht.

Ich freue mich auf das gemeinsame Gestalten unserer Pfarre und auf die persönlichen Gespräche und das Kennenlernen!



Foto: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Sternwallfahrt Zettwing 2023.



Mag.^a Christine Schulz

Entsendung des Seelsorgeteams

Entsprechend 1 Kor „*Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark!*“ übernahmen am 14.9.2025 Michaela Birngruber, Erich Bayer, Wolfgang Gratzl, Sandra Ottensamer und Erika Wagner gemeinsam als Seelsorgeteam Verantwortung für die Pfarrgemeinde Rainbach. Im Auftrag des Bischofs wurden sie im Rahmen des feierlichen Sonntagsgottesdienstes von Pastoralvorstand Wolfgang Roth in

ihre neue Funktion gesendet. Ihre Vielseitigkeit und ihre Erfahrung stellten sie bereits bei der Gestaltung des Gottesdienstes unter Beweis. Unterstützung in ihrer Aufgabe erhalten sie durch die Seelsorgerin Christine Schulz (hauptamtliche Ansprechperson) und durch Priester Raphael Golianek (priesterliche Dienste).



Wir bedanken uns bei **Michaela Birngruber, Erich Bayer, Sandra Ottensamer, Erika Wagner und Wolfgang Gratzl** für ihre Bereitschaft im Seelsorgeteam Verantwortung zu übernehmen!

Jubelpaare

Goldenes (50) und Silbernes (25) Hochzeitsjubiläum
Goldenes (50) Priesterjubiläum



1. Reihe sitzend v.l.n.r.:

Kerschbaummayr Anna u. Karl,
Alt-Pfarrer Anton Stellnberger,
Pater Franz Windischhofer,
Burgstaller Brigitta u. Siegfried

2. Reihe stehend v.l.n.r.:

Leitner Anna u. Ludwig,
Elmecker Gertrud u. Leopold,
Reichinger Ingeborg u. Josef,
Moldaschl Theresia u. Alfred

3. Reihe stehend v.l.n.r. (Jubelpaare Silberhochzeit):

Bürgermeister Günter Lorenz,
Haiböck Petra u. Gernot,
Krump Karin u. Werner,
Friesenecker Regina u. Otmar,
Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl

Diamantenes (60) Hochzeitsjubiläum
Goldenes (50) Priesterjubiläum

1. Reihe sitzend v.l.n.r.:

Spindler Ingeborg u. Norbert,
Elmecker Franziska u. Alois,
Tröbinger Erna u. Johann

2. Reihe stehend v.l.n.r.:

Friesenecker Franziska u. Ignaz,
Kainmüller Elfriede u. Franz,
Reindl Maria u. Michael

3. Reihe stehend v.l.n.r.:

Bürgermeister Günter Lorenz,
Friesenecker Johanna u. Johann,
Alt-Pfarrer Anton Stellnberger,
Pater Franz Windischhofer,
Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl



30-jähriges Jubiläum

Die Bücherei Rainbach feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum und gleichzeitig geht eine Ära zu Ende. Burgi Leithner, die 30 Jahre lang die Bücherei geleitet hat, gibt ihre Aufgaben ab und das neue Leitungsteam, bestehend aus Elisabeth Kindermann und Ingrid Brandstätter, übernimmt.



Foto: Elisabeth Kindermann

v.l.n.r.: Ingrid Brandstätter, Elisabeth Kindermann, Burgi Leithner

Die Bücherei wurde auf Initiative von engagierten Frauen vor 30 Jahren gegründet und Burgi Leithner übernahm damals die Leitung. Sie hat in den vergangenen Jahren mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement und Leidenschaft die Bücherei zu einer tollen Einrichtung in der Gemeinde Rainbach mit aktuellem Medienbestand gemacht, die von vielen regelmäßig genutzt wird.

Sie hatte immer wieder neue Ideen, organisierte viele verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt und auch die Vergrößerung der Bücherei im Jahr 2005 wurde von ihr initiiert. Ihre Leidenschaft für Bücher ist und war immer ansteckend und ihr war es immer wichtig, schon die ganz Kleinen für Bücher zu begeistern.

Das Büchereiteam besteht aktuell aus 27 Mitarbeitenden und auch zukünftig wollen wir ein Ort sein, wo Geschichten verliehen werden, wo sich Jung und Alt treffen können und wo es immer wieder etwas zum Staunen gibt.

Vielen Dank, liebe Burgi, für deine langjährige umsichtige Tätigkeit in der Bücherei und viel Freude mit deiner neu gewonnenen „Freizeit“.

Elisabeth Kindermann im Namen aller Bücherei-Mitarbeitenden



3. Okt. 2025, 19.30 Uhr
Pfarrheim Rainbach i.M.

Tickets 25 EUR – freie Platzwahl

Ticket-Link: www.oeb-rainbach.webopac.at
oder QR-Code scannen



Öffnungszeiten:

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr
Sonntag 08:00 - 11:30 Uhr



**Alle Infos rund um die
Bücherei gibt's hier.**

Frauenpilgertag der kfb

 **Samstag, 11. Oktober 2025, ab 9.00 Uhr**

An diesem Tag werden 101 Pilgergruppen auf verschiedenen Routen in ganz Österreich unterwegs sein. In Oberösterreich werden 31 Wege angeboten. Die Strecken haben verschiedene Längen und Schwierigkeitsgrade, auch kinderwagentaugliche sind dabei. Wir laden alle pilgerinteressierten Frauen zur kostenlosen Teilnahme herzlich ein!

Eine Pilgerroute wird in unserer Nähe angeboten:

Alle Informationen über den Frauenpilgertag gibt es auf www.frauenpilgertag.at.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2025. Anmeldungen sind auch bei Anita Janko (☎ 0664 / 73458407) und Renate Wagner (☎ 0664 / 4955510) bis Ende September möglich.

Terminvorschau

Mittwoch, 05. November 2025

19.00 Uhr: Impulstreffen der kfb im Pfarrheim Neumarkt/Mkr. *Thema: Gottesbilder – Vielfalt und Bedeutung*

Sonntag, 16. November 2025

Elisabethmessen – beide Gottesdienste werden von uns gestaltet

Samstag, 22. November 2025

ab 8.00 Uhr: Adventkranzverkauf im Pfarrheim

Freitag, 28. November 2025

20.00 - 21.00 Uhr: nächtliche Anbetung im Seniorenwohnheim St. Elisabeth gestaltet von Kerschbaum und Paßberg

WASSERWANDERWEG FREISTADT



Foto: © Christa Grünberger-Wurm

Wegbegleiterinnen:
Christa Grünberger-Wurm,
Romana Wagner, Christa Reindl

11. Okt. 2025, 9.00 Uhr

Treffpunkt:
Liebfrauenkirche Freistadt
Klosterberg 2
4240 Freistadt

Route:

Der Wasserwanderweg rund um Freistadt führt uns auf eine ganz besondere Pilgerinnenreise. Wir beginnen unseren Weg an der Liebfrauenkirche und spazieren durch den Stadtgraben bis zum Pregartenteich. Dann führt uns der Kreuzweg in steilen, teils mit grobem Geröll bedeckten Abschnitten hinauf nach St. Peter, wo wir mit einer wundervollen Aussicht belohnt werden und eine Andacht feiern. Wir wandern weiter, bis wir einen Marienbildstock auf einer Waldlichtung erreichen. Anschließend kehren wir beim Bockauwirt ein. Der Rückweg führt uns schließlich zur Stadtpfarrkirche Freistadt.

Route mit Etappen:

Liebfrauenkirche - Stadtgraben Freistadt - Pregartenteich Freistadt - Kreuzweg Richtung Sankt Peter - Filialkirche Sankt Peter - Marien Bildstock auf einer Waldlichtung Bockauwirt - Einkehr im Gasthaus Bockauwirt - Stadtpfarrkirche Freistadt

Streckenlänge: 8 km
Schwierigkeitsgrad: mittel

Öffentliche Anreise: ÖÖVV Bus Linien 310 und 311

Parkmöglichkeit: Parkplatz P6 Scheiblingturm, Promenade 4, Parkplatz Frauenteich, 4240 Froschauer 14

Kosten: keine

Verpflegung: Einkehrmöglichkeit auf der Strecke

Krafttraining

**für Frauen
mit Angelika Lonsing**

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

ab Mo, 06. Oktober 2025

8 Einheiten bis 01. Dezember 2025 (27.10. entfällt!)

von 19:00 - 20:00 Uhr

im Mehrzwecksaal der VS Rainbach

Preis pro Abend: 3,00 €

(2,00 Kursbeitrag + 1,00 Saalbenützung)

Einstieg jederzeit möglich

Anmeldung nicht erforderlich

bitte selbst mitnehmen: eine Matte od Decke
2 Hanteln od 2 kl. befüllte Wasserflaschen
bequeme Turnkleidung, Socken od Turnschuhe
Handtuch zum Unterlegen und etwas zum Trinken



Der Frauenpilgertag ist ein gemeinsames Projekt der Katholischen Frauenbewegung in allen Diözesen Österreichs:
kfb Vorarlberg, kfb Innsbruck, kfb Salzburg, kfb Oberösterreich, kfb St. Pölten, kfb Wien, kfb Kärnten, kfb Steiermark, kfb Eisenstadt

www.frauenpilgertag.at

„Sandl goes Hollywood“

– so lautete das Motto unseres diesjährigen Jungscharlagers, das vom 23. bis 27. Juli 2025 in der Sportmittelschule Sandl stattfand. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema Film.

Auch wenn das Wetter im heurigen Juli nicht ganz so war wie erwartet, konnten wir dennoch alle Programmpunkte – vom Grillen über das Nachtgeländespiel, einen spannenden Besuch des Roten Kreuzes,

eine stimmungsvolle Wortgottesfeier bis hin zur Wasserolympiade – wie geplant durchführen. Insgesamt können wir wieder auf tolle und lustige Lager-tage zurückblicken!

Das Team der Jungschar Rainbach bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Lagers beigetragen haben, und freut sich nun auf ein schönes neues Jungscharjahr!



VORMERKEN

Am
Samstag, 27. September
laden wir alle Interes-
sierten zu unserem
**Jungschar-
Willkommensfest**
ein.

Am 1. Adventsonntag,
30. November 2025,
findet unsere alljährliche
Schneeballaktion
statt.

Danke!

Im Namen der Caritas der Diözese Linz sagen wir ein herzliches Dankeschön für deinen/Ihren Beitrag zur **Caritas-Haussammlung 2025**. Durch die große Spendenbereitschaft der Pfarrbevölkerung und das Engagement der 25 Caritas-Hausammler:innen konnte das erfreuliche **Ergebnis von € 12.550,79** erreicht werden. (Darin sind die Spendenüberweisungen per Zahlschein bis Ende August enthalten.)

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles und nachhaltiges Handeln. Mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung, warmem Essen sowie Lernunterstützung für sozial benachteiligte Kinder kann



Menschen in schwierigen Lebensumständen geholfen werden, ihr Leben ein wenig selbstbestimmter gestalten zu können.

Danke! Danke! Danke!

Für das Fachteam Caritas der Pfarre Rainbach i. M.:
Christine Dreiling und Heinz Weißenböck



Termine

Oktober

Samstag, 04.10.2025

8.30 Uhr: Traditionelle Fußwallfahrt nach St. Leonhard/Freistadt
nähere Information unter ☎ 07949 / 6238

Samstag, 18.10.2025

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Krankensalbung in der Pfarrkirche Rainbach

Dezember

Sonntag, 07.12.2025

20.00 Uhr: Konzert Chorona

Einladung

zum PFARRBALL



am Freitag, 21. November 2025
ab 20.00 Uhr im Gasthaus Blumauer
mit Musik von „Die Powlis“



ERNTEDANK

Was ist denn das: **ERNTEDANK**?

Erntedank ist ein ganz besonderer Tag im Herbst, an dem wir uns für all die guten Dinge bedanken, die wir im Leben geschenkt bekommen: Die leckeren Früchte, das Obst, das Gemüse und das Getreide, das draußen gewachsen ist.

Wir können auch für so vieles mehr dankbar sein: für ein schönes Zuhause, für liebe Menschen, für Gesundheit, für einen sonnigen Tag oder für das Lachen mit Freunden.



Save the Date:

Pfarrfirmung am
Samstag,
20. Juni 2026,
vormittags.

Näheres demnächst auf der
Homepage und im nächs-
ten Pfarrgemeindeblatt.



Danken wird belohnt :-)

*Du kannst jederzeit in die Kirche
kommen und ein Zuckerl von unsrem
Erntedank-Baum ernten. Schreib
uns auf das Blatt wofür du gerade
dankbar bist!*

Lasst uns gemeinsam feiern am

5. Oktober, 9.15 Uhr

Komm um 9.15 Uhr zum Labyrinth und
schau dir die Erntekrone ganz genau an!

Wenn du magst, bring ein eigenes
Erntekörbchen aus deinem Garten mit!

Gemeinsam teilen wir Brot und Danken für
alles Gute.

Liturgischer Kalender

| | |
|---|---|
| Erntedank / Tag der Älteren Generation Sonntag, 05. Oktober | 7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Christine Schulz - gestaltet von der Bauernschaft 14.00 Uhr: Kreuzwegandacht am Hl. Berg (von Witterung abhängig!) |
| Samstag, 18. Oktober | 15.00 Uhr Messe mit Krankensalbung des Seelsorgeraumes in der Pfarrkirche Rainbach |
| Sonntag, 19. Oktober | 7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Ministrant*innen-Vorstellung |
| Nationalfeiertag Sonntag, 26. Oktober | 7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Gottesdienst |
| Allerheiligen Samstag, 01. November | 7.30 Uhr: Gottesdienst (eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst ist Beichtgelegenheit) 9.30 Uhr: Gottesdienst 14.00 Uhr: Totengedenkfeier mit Friedhofgang |
| Allerseelen Sonntag, 02. November | 7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Gottesdienst - gestaltet von Kirchenchor u. Fachteam Caritas |
| Sonntag, 09. November | 7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet vom Musikverein Zulissen 9.30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet vom Musikverein Zulissen |
| Elisabethsonntag Sonntag, 16. November | 7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet von KFB 9.30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet von KFB |
| Sonntag, 23. November | 7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet vom Musikverein Rainbach 9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier – gestaltet vom Musikverein Rainbach |
| Mariä Empfängnis Montag, 08. Dezember | 7.30 Uhr: Rosenkranz 8.00 Uhr: Gottesdienst – gestaltet vom Imkerverein |
| Gottesdienstgestaltung KFB jeden 1. Freitag im Monat | Freitag, 03. Oktober Freitag, 07. November Freitag, 05. Dezember |
| Eucharistische Anbetung jeden 2. Dienstag im Monat | Dienstag, 14. Oktober Dienstag, 11. November Dienstag, 09. Dezember |
| Nächtliche Anbetung St. Elisabeth | Sonntag, 28. September Freitag, 28. November |

Wir sind für Sie da:

Pfarre Rainbach im Mühlkreis | Pragerstraße 4, 4261 Rainbach | Tel.: 07949 6229 | Fax.: 07949 6229-4
 pfarre.rainbach.muehlkreis@dioezese-linz.at | Web: <https://www.dioezese-linz.at/rainbach-muehlkreis>

Pfarrkanzlei:

Dienstag: 08.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr

Hr. Pfarrer Golianek:

0676 8776 5309
 (Montag freier Tag)

Fr. Mag.^a Christine Schulz:

0676 8776 5783
 christine.schulz@dioezese-linz.at
 (Montag freier Tag)

Kontodaten der Pfarre: Für Spenden und Messintentionen, IBAN: AT52 3411 0000 0261 1283

